WENIGER HEIZENERGIEVERBRAUCH - BESSERES WOHLFÜHLKLIMA

EFFIZIENT HEIZEN UND LÜFTEN.

Stadtwerke Gießen

SWG

MIT ENERGIE. FÜR DIE REGION.

Heizenergie ist teuer-

ein sorgsamer Umgang zahlt sich aus

Mit richtigem Heizen und Lüften können enorme Einsparungen erzielt werden. Die nachfolgenden Tipps zeigen Ihnen wie Sie durch kleine Änderungen von Gewohnheiten und Nutzerverhalten im Umgang mit Heizenergie und dem richtigen Lüftungsverhalten größere Energieeinsparungen und dadurch Kostensenkungen erzielen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie zur Miete wohnen oder Hauseigentümerin/ Hauseigentümer sind.

Viel Spaß beim Energiesparen

Themen dieser Broschüre

3	Kennen Sie Ihren Energieverbrauch?
4	Energieverbrauch im Haushalt
5	Heizspiegel für Deutschland
6	Die richtige Raumtemperatur
7	Richtiges Lüften
8	Effizient Heizen
9-10	Energiespartipps für Eigentümer
11	Energieausweis
12	Wissen vermitteln
13	SWG-Kundenportal
14	Energieberatung
15	Für Ihre Notizen

Kennen Sie Ihren Energieverbrauch?

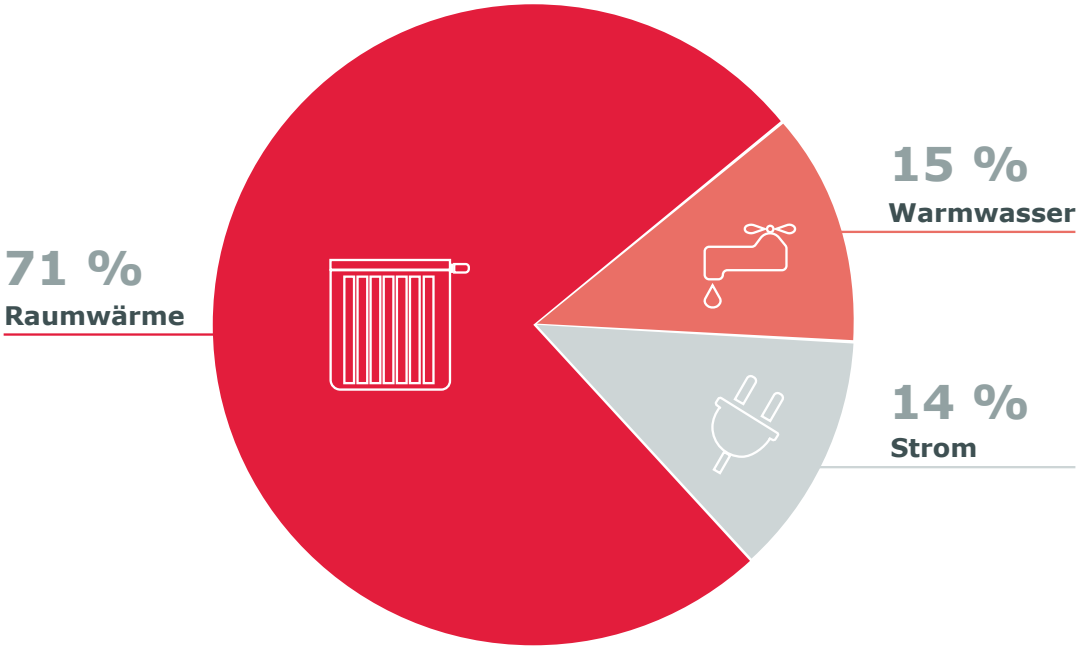
Schauen Sie sich zuerst Ihre Energieabrechnung genau an und machen sich bewusst wieviel Energie Sie wofür benötigen. Das ist zwar zeitaufwändig, aber es lohnt sich. Nur wer seinen Energieverbrauch kennt, kann Einsparmöglichkeiten erkennen und umsetzen.

Info

- Hier finden Sie Ihre Rechnung. Im SWG Kundenportal anmelden und Ihr Kundenkonto bequem und einfach selbst verwalten: https://kundenportal.stadtwerke-giessen.de/login
- Rechnung lesen und verstehen. Anhand einer Musterrechnung erklären wir Ihnen die einzelnen Positionen: https://www.stadtwerke-giessen.de/rechnungserklaerung
- Zähler monatlich ablesen und dokumentieren, so den eigenen Verbrauch im Blick behalten.

Energieverbrauch im Haushalt

Der Heizenergieverbrauch und die Warmwasserbereitung macht den größten Anteil am gesamten Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts aus und liegt bei ca. 70-90 %.



Stand 09/2021 | Daten: Statistisches Bundesamt

Wie hoch ist der Heizenergieverbrauch pro Monat?

Durchschnittliche Verteilung der Heizenergie einschließlich der Warmwasserbereitung pro Monat:

- Januar und Dezember je 16%
- Februar je 14%
- März und November je 12%
- April und Oktober je 8%
- Mai und September je 4%
- Juni, Juli und August je 2%

Heizspiegel für Deutschland

Vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch aus der Jahresrechnung mit vergleichbaren Haushalten. (Jahresenergieverbrauch (kWh) / Wohnfläche (m²) = kWh pro m² im Jahr)

Verbrauch in Kilowattstunden 2021

je m² und Jahr

		Verbrauch in Kilowattstunden (kWh):			
		niedrig	mittel	erhöht	zu hoch
100 - 250 m² Wohnfläche des Gebäudes	Erdgas	bis 95	bis 166	bis 262	bis 263
	Heizöl	bis 108	bis 171	bis 256	bis 257
	Fernwärme	bis 84	bis 143	bis 248	bis 249
	Wärmepumpe	bis 27	bis 43	bis 96	bis 97
	Holzpellets	bis 70	bis 139	bis 238	bis 239
251 - 500 m² Wohnfläche des Gebäudes	Erdgas	bis 91	bis 158	bis 250	bis 251
	Heizöl	bis 105	bis 167	bis 253	bis 254
	Fernwärme	bis 80	bis 136	bis 234	bis 235
	Wärmepumpe	bis 26	bis 41	bis 94	bis 95
	Holzpellets	bis 65	bis 130	bis 223	bis 224
501 - 1.000 m² Wohnfläche des Gebäudes	Erdgas	bis 87	bis 149	bis 237	bis 238
	Heizöl	bis 102	bis 163	bis 250	bis 251
	Fernwärme	bis 77	bis 130	bis 222	bis 223
	Wärmepumpe	bis 25	bis 40	bis 93	bis 94
über 1.000 m² Wohnfläche des Gebäudes	Erdgas	bis 84	bis 144	bis 229	bis 230
	Heizöl	bis 99	bis 161	bis 247	bis 248
	Fernwärme	bis 75	bis 126	bis 214	bis 215
	Wärmepumpe	bis 24	bis 40	bis 92	bis 93

Erklärung der Kategorien:

- niedrig: Glückwunsch – besser geht es kaum.
- mittel: Ihr Gebäude liegt im Durchschnitt.
- erhöht: Jedes zweite Haus verbraucht weniger.
- zu hoch: Achtung – 90 % aller Wohngebäude sind effizienter als Ihr Haus.

Info

Hilfreich ist hierbei auch ein Blick in den Energieausweis. Der Energieausweis gibt Auskunft zur energetischen Qualität einer Immobilie und zeigt den Endenergieverbrauch bzw. -bedarf eines Gebäudes in kWh pro m² im Jahr an.

Die richtige Raumtemperatur

Jedes Grad weniger spart etwa 6 % an Heizkosten.

- Nicht jeder Raum muss auf dieselbe Temperatur geheizt werden:
  - 20 bis 22 °C genügen im Wohnzimmer
  - 16 bis 18 °C in Küche und Schlafzimmer
  - 22 bis 24 °C in Bad und Dusche
  - WC, Abstellräume, etc. 12 bis 15°C
  - bei längerer Abwesenheit sind auch 12 bis 15 °C ausreichend
- Über Thermostatventile am Heizkörper lässt sich ganz einfach die Temperatur regulieren. Bei einer fünfstufigen Skala liegen zwischen jeder Stufe circa vier Grad, die mittlere Stufe (3) entspricht 20 °C.
- Zwischen unterschiedlich beheizten Räumen die Türen schließen, damit Feuchte und unterschiedliche Temperaturen sich nicht auf weitere Räume ausweiten können.
- Das Auskühlen von Räumen vermeiden. Auch nachts sollte die Temperatur in Wohnräumen nicht unter 15-16°C sinken.

Info

Ein voll aufgedrehtes Thermostat führt nicht zu einer schnelleren Aufheizung der Räume. Stattdessen wird die gewünschte Temperatur überschritten und Energie verschwendet.

Richtiges Lüften

Richtig lüften heißt regelmäßig lüften.

- Ein ständig gekipptes Fenster bewirkt nur einen sehr geringen Luftaustausch, außerdem kühlen die Wände und Möbel nur unnötig aus.
- drei- bis viermal am Tag für ein paar Minuten (abhängig von der Außentemperatur: im Winter ca. 5 Minuten, im Sommer bis zu 30 Minuten) „Stoßlüften", das heißt Fenster komplett öffnen. Dadurch wird ein ganzer Luftaustausch erzeugt.
- Während das Fenster geöffnet ist, das Thermostat ganz zurückdrehen oder ein Thermostat mit „Fenster-offen-Erkennung" nutzen.
- Zwischen Möbelstücken und Außenwänden mindestens 5 cm Platz lassen. Das gewährleistet die Luftzirkulation und hemmt eventuelle Schimmelbildung.
- Mit einem Hygrometer die Luftfeuchtigkeit kontrollieren. 40–60 % sind ideal. Steigt der Wert im Winter über 60% ist Lüften angesagt.

Info

Über das Lüften werden 98% der Raumfeuchte nach außen transportiert. Richtiges Lüften ist nicht nur wegen der Heizkosten relevant, sondern ist ein wichtiger Schutz gegen gefährlichen Schimmelbefall.

Effizient Heizen

- Fenster und Türen abdichten: Dichtungsbänder und Bürstendichtungen unter den Türen, können leicht selbst angebracht und so Zugluft und Energieverluste vermieden werden.
- Bei ungedämmten Heizkörpernischen an Außenwänden, Dämmplatten mit Reflexionsschicht anbringen. Wärmeverluste können so um bis zu 15 % reduziert werden.
- Heizkörper entlüften: Wenn die Heizung gluckert, ist Luft drin. Dann muss der Heizkörper entlüftet werden. Regelmäßiges Entlüften kann bis zu 1,5% der jährlichen Heizkosten senken.
- Elektronische Thermostate nutzen: Programmierbare Thermostate helfen dabei die optimale Raumtemperatur und die gewünschten Heizzeiten einzustellen. So wird nur bei tatsächlichem Bedarf geheizt und die Energiekosten dauerhaft gesenkt.
- Heizkörper nicht abdecken: Wird ein Heizkörper durch Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge verdeckt, staut sich die Wärme darunter.
- Nachts Rollladen schließen: In der Nacht ist es sinnvoll, Rolläden oder Vorhänge zu schließen, damit möglichst wenig Wärme verloren geht.
- Undichte Rollladenkästen isolieren.
- Warmwasserverbrauch reduzieren: Unnötigen Warmwasserverbrauch vermeiden. Duschzeit verkürzen und Warmwassertemperatur senken. Einhebelmischarmaturen bei Handwaschbecken nicht auf mittlerer Stellung belassen, sondern auf „KALT“ stellen.

Energiespartipps für Eigentümerinnen und Eigentümer

Millionen Heizungen verbrauchen viel mehr Energie als nötig. Mit kleinen Maßnahmen können viele dieser Anlagen optimiert und effizient genutzt werden.

- Dämmung der Rohrleitungen: Dämmen der warmwasserführenden Rohrleitungen. Diese können kostengünstig selbst gedämmt werden.
- Sommerbetrieb: Die Heizung in der warmen Jahreszeit auf Sommerbetrieb umschalten, d.h. nur die Warmwasserbereitung ist aktiv.
- Nachtabsenkung aktivieren: Stellen Sie die Nachtabsenkung so ein, dass sich eine Raumtemperaturdifferenz zwischen Tag und Nacht von 5-6°C ergibt, aber nicht unter 15°C.
- Thermostate tauschen: Ersetzen der alten durch elektronische, programmierbare Thermostate. Diese lassen sich auf die individuellen Gewohnheiten und Bedürfnisse einstellen.
- Heizungspumpen prüfen: Ungeregelte Heizungspumpen benötigen 60 bis 120 Watt zur Heizwasserwasserumwälzung. Eine regelbare Hocheffizienzpumpe benötigt nur 3 bis 20 Watt. Reduzierung der Stromkosten für den Pumpenbetrieb bis zu 90%.
- Hydraulischer Abgleich: Werden

Heizkörper, auch nachdem Sie vorher entlüftet wurden, nicht mehr gleichmäßig warm, sollte ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden. Dieser sorgt für die Optimierung der Heizungsanlage. Nach dem Abgleich fließt nur noch die tatsächlich benötigte Wassermenge in jeden Heizkörper. Alle Heizkörper werden gleichmäßig warm. Der Energieverbrauch sinkt um bis zu 15 %.

- Heizung regelmäßig warten: Damit eine vorhandene Heizung effizient laufen kann, sollte die komplette Anlage regelmäßig, das heißt einmal pro Jahr, durch einen SHK-Fachbetrieb gewartet werden.
- Heizungscheck bei älteren Heizungen: Bei Heizungen ab 15 Jahren einen Heizungscheck vom Fachbetrieb durchführen lassen.

Info

Für viele Energiesparmaßnahmen sind umfangreiche staatliche Förderungen möglich! Informationen hierzu unter https://www.foerderdatenbank.de

Energieausweis

Der Heizenergieverbrauch wird nicht nur durch das Nutzungsverhalten der Bewohner eines Gebäudes, sondern auch durch baulichen Wärmeschutz und der Heizungstechnik beeinflusst.

Um die Energieeffizienz eines Gebäudes zu ermitteln bzw. darzustellen, ist der Energieausweis hilfreich. Er soll einen Vergleich zwischen Immobilien ermöglichen und gerade Kauf- oder Mietinteressenten eine Hilfestellung über Energiebedarf bzw. -verbräuche und zu erwartende Energiekosten bei der Kauf- oder Mietentscheidung zu geben.

Weiterhin sind Empfehlungen zur Modernisierung des Gebäudes enthalten. Hierbei handelt es sich um möglichst kostengünstige Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Die Empfehlungen sollen Eigentümer:innen dazu veranlassen, über eine Modernisierung ihres Gebäudes nachzudenken.

Info

Weitere Informationen zum Energieausweis finden Sie hier:
https://www.energiessen.de/energieberatung/privatkunden/dienstleistungen-zum-energiesparen/dienstleistungen-rund-ums-haus
Gerne erstellen wir Ihnen einen bedarfs- oder verbrauchsorientierten Energieausweis. Sprechen Sie uns an unter
energieberatung@stadtwerke-giessen.de

Wissen vermitteln

Sinnvoller Umgang mit Ressourcen ist kinderleicht. Deswegen können schon die Kleinsten lernen, welches Verhalten Wärme, Wasser und Strom spart und somit umweltschonend ist.

Schließlich beeinflussen Ihre Kinder den Energie- und Wasserverbrauch Ihres Haushaltes und damit die Auswirkungen auf die Umwelt - genauso wie Sie selbst.

Es zahlt sich also aus, frühzeitig ein Bewusstsein für energiesparendes, verantwortungsvolles Verhalten zu fördern. Für die Zukunft Ihrer Kinder, für Ihre Energiekosten und für die Umwelt.

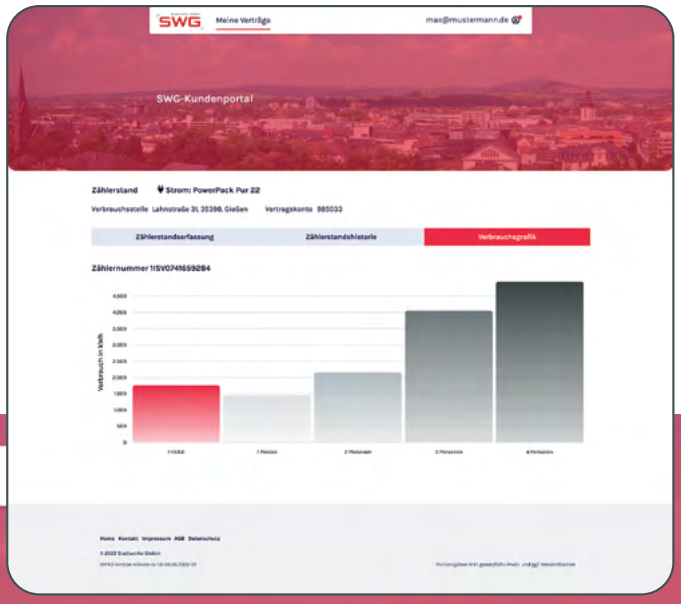
SWG-Kundenportal

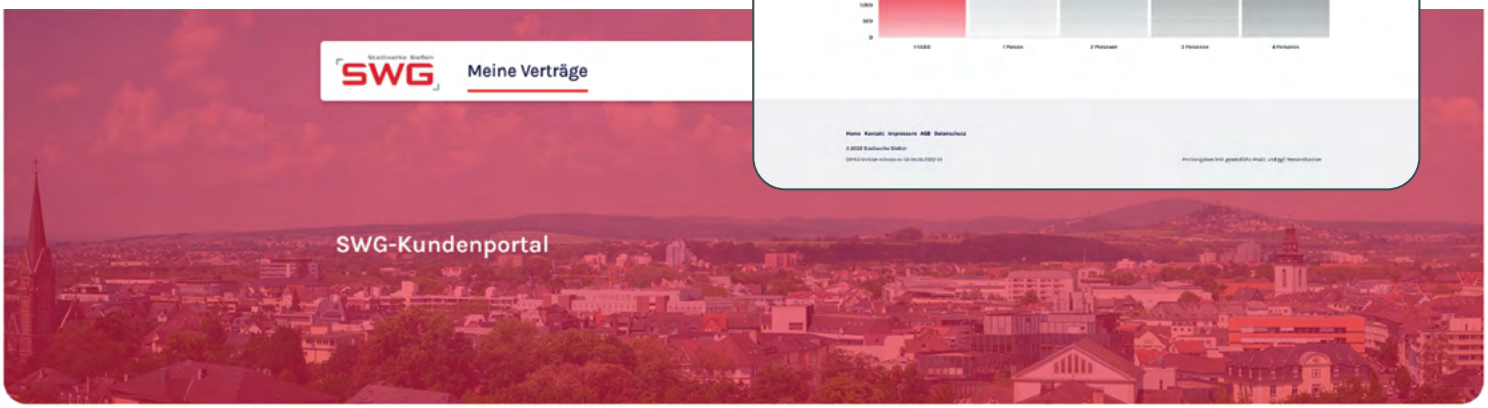
Unser Onlineservice ist rund um die Uhr erreichbar. Hier können Sie Ihr Kundenkonto bequem, einfach und sicher über das Internet verwalten.

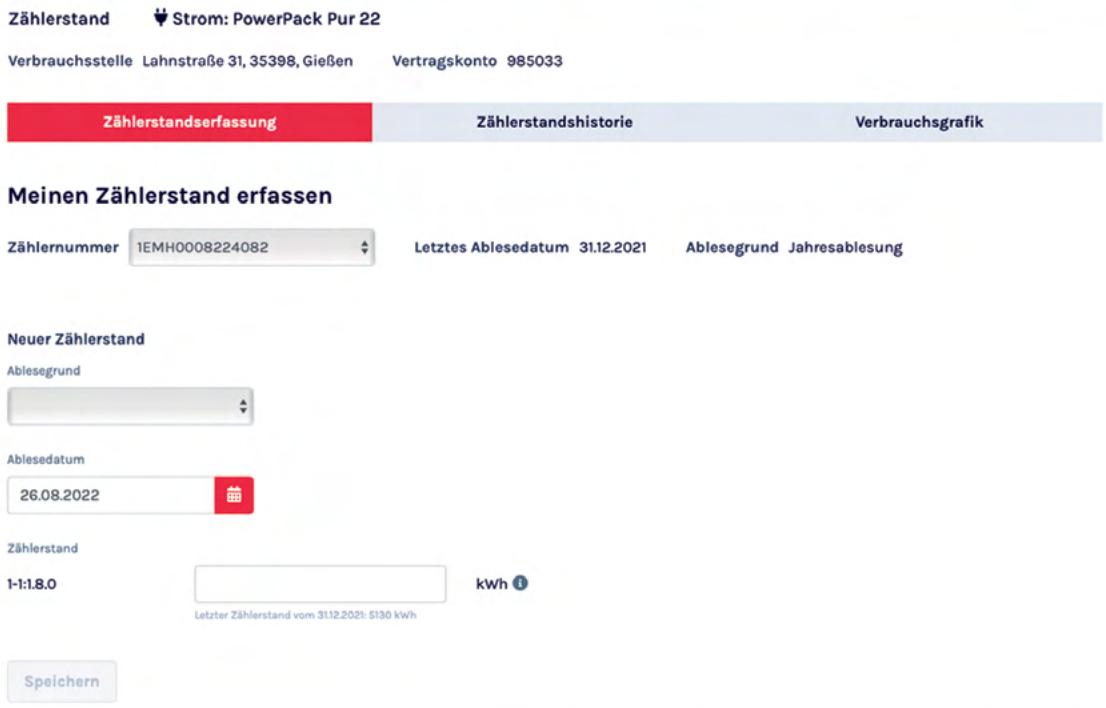
Möglichkeiten:

- Rechnung online anzeigen
- Zählerstände eingeben
- Bankdaten und Zahlungsart eingeben bzw. ändern
- monatliche Abschlagszahlungen anpassen
- Kundenstammdaten ändern

Sie erreichen unser Kundenportal unter:
https://kundenportal.stadtwerke-giessen.de
oder einfach nachfolgenden QR-Code scannen.







Guter Rat muss nicht teuer sein

Unsere Energieberaterinnen und Energieberater im SWG-Kundenzentrum am Marktplatz beraten Sie gerne noch ausführlicher rund um die Themen, die mit Energieanwendungen zu tun haben und bieten Ihnen den passenden Service sowie die passenden Dienstleistungen hierzu an.

Typische Themen der Energieberatung sind:

- Sanieren und Modernisieren
- Versorgungsanschlüsse Strom, Erdgas, Wärme und Wasser
- Heizungstechnik
- Solar und Photovoltaik
- Mobilität - alternative Antriebe
- Beratung zu SWG-Dienstleistungen und Förderprogrammen
- Energie und Tarife

Für Ihre Notizen oder Dokumentation der monatlichen Zählerablesung:

Kontakt

SWG-Kundenzentrum
Energieberatung
Marktplatz 15
35390 Gießen
Telefon 0641 708-1453
Telefax 0641 708-3414
E-Mail: energieberatung@stadtwerke-giessen.de
Internet: www.energiessen.de

Wir beraten Sie gerne vor Ort im Kundenzentrum, telefonisch oder per Videokonferenz – buchen Sie hierzu Ihren Wunschtermin über unsere Online-Terminvergabe unter:
https://www.energiessen.de/online-terminvergabe

01/2023